

Das Geschlecht **Einert** aus Conradsdorf/Sachsen.

Beiträge zur Geschichte der Geschlechter **Gümbel/Gimbel**. Die Gumpel in Dautphe und Biedenkopf als Nachkommen der v. Mornshausen. Die Familie Gumpel/Gumbel/Gimbel in Atzbach und ihre Nachkommen in der Pfalz (Ahnen des Bundespräsidenten Prof. Dr. Heuß).

Stammfolge der Familie **Zödler** aus Oberhannsdorf in der Grafschaft Glatz und aus Jauernig-Stadt in Schlesien.

In jedem Band erscheinen 1500 bis 2200 verschiedene Familiennamen
im genealogischen Zusammenhang!

Zuschriften von Forschern, deren Arbeiten wir im „Deutschen Familienarchiv“
in letzter Zeit veröffentlichten.

Dr. Hermann Aeckerle, Backnang:

„Beim Auspacken der Bücher [„Das Buch der schwäbischen Aeckerle“, 232 Seiten Umfang!!] wurde mir recht bewußt, daß mit deren Eintreffen die geschäftliche Abwicklung nun beendet ist. Dabei ist es gerade **ein halbes Jahr her, daß ich mich mit der ersten Anfrage an Sie wandte**. Mir wird fast ein bißchen wehmütig dabei. Vom ersten Augenblick unserer Fühlungnahme an habe ich spüren dürfen, daß wir mit unserem Anliegen bei Ihnen in guten Händen sein würden, und in der Zeit der gemeinsamen Arbeit an der Fertigstellung des Textes wie bei der Klärung aller Einzelheiten der Gestaltung ist dieses Gefühl zur Gewißheit geworden, daß wir tatsächlich in den allerbesten Händen waren. Das möchte ich Ihnen, sehr geehrter Herr Gebner, und allen Ihren Mitarbeitern heute noch einmal sagen dürfen. Wir Aeckerles sind mit unserem Buch, wie Sie alle es uns gestaltet haben, in jeder Hinsicht voll zufriedengestellt worden. Lassen Sie mich Ihnen zum Abschluß recht, recht herzlich danken.“

Dr. Herbert Spruth, Berlin-Zehlendorf:

„Sie haben ja geradezu mit einem Expreszugstempo gearbeitet, daß Sie so schnell die gesamte Arbeit ausgedruckt haben. Auch das Äußere gefällt mir recht gut. — Ich darf Ihnen noch einmal meinen besten Dank für Ihre prompte und gute Erledigung des Druckauftrages sagen, der damit mir und unserer gesamten Familie zur Freude und Genugtuung als ein wohlgelungenes Werk erscheint.“

Prof. O. Praetorius, Nieder-Ramstadt:

„... danke ich für die gute Ausführung des Familienbuches Scriba und die sehr kulante Rechnung.“

Ralph Clasen, Bad Schwartau:

„Ich habe mich richtig gefreut, daß ich Ihnen die Aufnahme der Liste übertragen habe. Die Aufmachung ist nett, der Druck sauber und exakt, so daß ich jedem Forscher empfehlen kann, das gesammelte Material in Ihrem Archiv festzulegen und zu veröffentlichen, damit es allen Forschern zugänglich wird.“

Direktor Dr. Dreist, Burgbernheim:

„Ich benütze diese Gelegenheit, Ihnen für die prompte und gewissenhafte Erledigung meines Auftrags meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Der Sonderdruck hat allen Familienangehörigen gut gefallen und bei ihnen vollste Anerkennung des Inhalts und der Form gefunden.“

Direktor Alexander Fabian, Frankfurt/M. (früher Halle/Saale):

„Ich kann Ihnen versichern, daß ich in meinem langen Schaffen auf genealogischem Gebiete kaum einen so schönen, wohl fehlerfreien Druck mit so schön verteilten und gut gelungenen Bildbeigaben gesehen habe.“